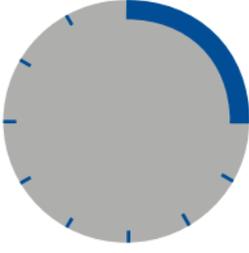


QUARTALSFINANZBERICHT 2010



1. Januar – 31. März 2010

ISIN: DE000A0XYGA7

 **technotrans**

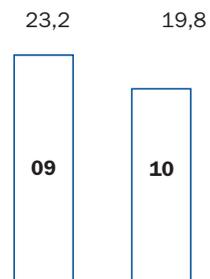
technotrans ist ein Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und konzentriert sich erfolgreich auf Anwendungen im Rahmen der Kernkompetenz Flüssigkeiten-Technologie. Mit 18 Standorten und rund 600 Mitarbeitern ist technotrans auf allen wichtigen Märkten weltweit präsent. Seit vielen Jahren erschließt sich technotrans im Rahmen seiner Kernkompetenzen Temperierung, Mess- und Dosiertechnik, Prozesssteuerung, Filtration und Separation sowie Reinigungstechnologien gezielt neue Segmente und Anwendungsbereiche. Die Strategie ist auf nachhaltige, am Ergebnis orientierte Entwicklung ausgerichtet.

technotrans gliedert sein Geschäft in zwei Segmente: Technology und Services. Im Segment Technology werden normalerweise rund zwei Drittel des Gesamtumsatzes erzielt, hier entwickelt und vertreibt das Unternehmen überwiegend Anwendungen für den Offsetdruck. Als führender Systemanbieter von Anlagen für die Druckindustrie umfasst die Produktpalette eine Vielzahl von Anlagen und Geräten, die Prozesse im Bereich Flüssigkeiten-Technologie rund um den Druck steuern und kontrollieren. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden erweitert das Unternehmen die Produktpalette kontinuierlich und eröffnet sich damit neue Marktpotenziale. Die wichtigsten Kunden sind die führenden Druckmaschinenhersteller weltweit. Häufig statten sie ihre Maschinen bereits ab Werk mit den Geräten von technotrans aus. Darüber hinaus wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Produkte entwickelt, die sich direkt an Endkunden wenden, indem sie Arbeitsabläufe in den Druckereien weltweit weiter automatisieren oder ermöglichen, Ressourcen effizienter zu nutzen.

Das Segment Technology wird ergänzt vom Segment Services. Zahlreiche Dienstleistungen runden hier die Aktivitäten von technotrans ab. Dazu zählt die Betreuung der Kunden bei Installation, Wartung und dem Betrieb der Anlagen und Geräte. Mit dem Geschäftsbereich der Technischen Dokumentation verfügt das Unternehmen darüber hinaus über ein starkes Standbein, das für einen breit gefächerten Kundestamm aus vielen verschiedenen Branchen praxisorientierte Softwarelösungen und Dienstleistungen anbietet.

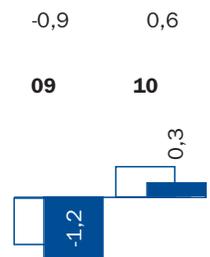
UMSATZ

1.1.–31.3.
(in Millionen €)



EBIT

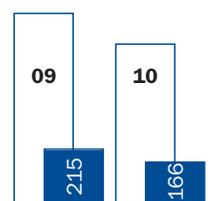
1.1.–31.3.
(in Millionen €)



ANZAHL MITARBEITER

(am 31.3.)

729 616



technotrans Gruppe

Kennzahlen nach IFRS

Ergebnis

Umsatz	T€	
Technology	T€	
Services	T€	
Bruttoergebnis	T€	
EBITDA ¹	T€	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€	
Periodenüberschuss	T€	
in % vom Umsatz	%	
Ergebnis je Aktie (IFRS)	€	
Dividende je Aktie	€	

Bilanz

Gezeichnetes Kapital	T€	
Eigenkapital	T€	
Eigenkapitalquote	%	
EK-Rentabilität	%	
Bilanzsumme	T€	
Working capital	T€	

Mitarbeiter

Mitarbeiter im Periodendurchschnitt		
Personalaufwand	T€	
in % des Umsatzes	%	
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	

Cash flow

Cash flow ²	T€	
Free cash flow ³	T€	

Aktie

im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		
höchster Kurs	€	
niedrigster Kurs	€	

1.1.–31.3.10

1.1.–31.3.09

2009

2008

Umsatz	T€	19.793	23.220	82.208	141.677
Technology	T€	11.198	14.246	48.808	103.840
Services	T€	8.595	8.974	33.400	37.837
Bruttoergebnis	T€	6.467	6.280	16.657	35.745
EBITDA ¹	T€	1.448	17	-4.284	12.177
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€	624	-891	-11.929	-38
Periodenüberschuss	T€	320	-1.209	-10.347	-2.852
in % vom Umsatz	%	1,6	-5,2	-12,6	-2,0
Ergebnis je Aktie (IFRS)	€	0,05	-0,19	-1,65	-0,45
Dividende je Aktie	€	-	-	0	0
Gezeichnetes Kapital	T€	6.908	6.908	6.908	6.908
Eigenkapital	T€	31.986	41.043	31.287	41.816
Eigenkapitalquote	%	45,1	48,7	45,2	47,7
EK-Rentabilität	%	1,0	-2,7	-28,3	-5,8
Bilanzsumme	T€	70.979	84.278	69.242	87.612
Working capital	T€	8.951	25.778	7.847	26.177
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt		620	746	676	823
Personalaufwand	T€	7.272	9.180	31.975	41.628
in % des Umsatzes	%	36,7	39,5	38,9	29,4
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	31	31	122	172
Cash flow ²	T€	2.060	5.504	3.640	6.747
Free cash flow ³	T€	1.841	5.056	2.435	363
im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		6.311.415	6.271.797	6.311.415	6.271.797
höchster Kurs	€	5,90	3,75	6,10	17,09
niedrigster Kurs	€	4,40	3,00	2,97	3,54

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Quartalsbericht erstmals seit rund 18 Monaten einige positive Nachrichten präsentieren zu können: Der Umsatz hat sich gegenüber den letzten beiden Quartalen ganz leicht verbessert und gleichzeitig haben wir unser Ziel, auf diesem niedrigen Niveau ein positives Ergebnis zu erwirtschaften, auch erreicht. Sowohl beim EBIT, wo die Marge bereits 3,2 Prozent erreichte, als auch beim Ergebnis nach Steuern weisen wir wieder „schwarze Zahlen“ aus.

„Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“ und in diesem Sinne möchten wir die Zahlen des ersten Quartals auch nicht überbewerten. Wir brauchen in den nächsten Quartalen noch eine deutlichere Belebung des Geschäfts, um unsere Umsatzziele für das Geschäftsjahr 2010 zu erreichen. Die Zeichen dafür stehen allerdings nicht schlecht, wie wir meinen. So entwickelt sich beispielsweise die Nachfrage aus der asiatischen Wachstumsregion bereits etwas besser als geplant, was den Start in unser zweites Quartal beflügelt hat. Wir werden sehen, ob sich die etwas positivere Stimmung beispielsweise auch auf der Messe IPEX, die im Mai in Birmingham stattfindet, manifestiert.

Über weitere wichtige Ereignisse der ersten Monate lesen Sie in diesem Quartalsbericht. So konnten wir beispielsweise die Verhandlungen über eine neue Finanzierungsstruktur mit unseren Banken erfolgreich zu Ende bringen. Außerdem haben wir in diesem Jahr das erste

Mal unsere Technologien auf der Hannover Messe präsentiert – ein Schritt auf dem Weg, uns zusätzliche Kundenkreise außerhalb der Druckindustrie zu erschließen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

¹ EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte
² Cash flow = Nettzahlungen aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung
³ Free Cash flow = Nettzahlungen aus betrieblicher Tätigkeit + für Investitionen eingesetzte Nettzahlungen lt. Kapitalflussrechnung

Zwischenlagebericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
im ersten Quartal 2010

Umsatz: Leichte Geschäftsbelebung

Im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres wurde in der technotrans-Gruppe ein Umsatz von 19,8 Millionen € erwirtschaftet. Damit liegt er zwar noch 14,5 Prozent unter dem ersten Quartal des Vorjahres (23,2 Millionen €), jedoch leicht über dem Niveau des vierten Quartals 2009 (19,6 Millionen €). Nachdem einige Druckmaschinenhersteller ihre Werksferien bis Mitte Januar ausgedehnt hatten, war der Start in das neue Jahr zunächst ausgesprochen verhalten ausgefallen. Dies hat insbesondere das Segment Technology zu spüren bekommen, dessen Umsatz im ersten Quartal noch unter den Erwartungen blieb. In den darauf folgenden Wochen belebte sich das Geschäft jedoch, so dass das Quartal insgesamt, auch aufgrund eines vergleichsweise starken Services-Geschäfts, noch recht zufriedenstellend ausfiel.

Wir gehen derzeit davon aus, dass sich diese leichte Belebung des Geschäfts auch im zweiten Quartal fortsetzen wird. Besonders die Nachfrage aus dem asiatischen Raum stützt diese Erwartung. Von einem dynamischen Aufschwung ist in der Druckindustrie weltweit aber unverändert noch nichts zu spüren.

Ergebnis: Rückkehr in die schwarzen Zahlen

Durch die Maßnahmen zur Kostenreduzierung wurde der Break-Even-Punkt deutlich gesenkt. Im ersten Quartal 2010 konnten deshalb auf allen Ebenen schwarze Zahlen ausgewiesen werden. Die Bruttomarge erreicht mit 32,7 Prozent wieder ein erträgliches Niveau; das Bruttoergebnis ist im ersten Quartal insbesondere durch den Produktmix und das verbesserte Kostengerüst positiv beeinflusst. Auch die Vertriebs-, Verwaltungs- und Entwicklungskosten wurden gegenüber dem Vorjahr deutlich gesenkt. Als Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) werden 624 T€ ausgewiesen (Vorjahr -891 T€), dies entspricht einer EBIT-Marge von 3,2 Prozent. Auch die für den weiteren Geschäftsverlauf erwartete Umsatzbelebung wird in den nächsten Quartalen noch zusätzlichen positiven Einfluss haben.

Das Zinsergebnis des ersten Quartals ist durch die noch günstigen Marktkonditionen im kurzfristigen Finanzierungsbereich geprägt.

Nach dem erfolgreichen Abschluss und der Umsetzung unserer neuen Finanzierungsstruktur planen wir hier für die Zukunft mit einer insgesamt moderaten Steigerung.

Nach drei Monaten wird ein Periodenergebnis von 320 T€ erzielt (Vorjahr -1,2 Millionen €), dies entspricht einem Ergebnis je durchschnittlich im Umlauf befindlicher Aktie von 0,05 € (Vorjahr -0,19 €).

Ertragslage der Segmente

Technology: Start in das neue Jahr lässt noch zu wünschen übrig

Mit 11,2 Millionen € liegt der Umsatz im Segment Technology nach drei Monaten noch recht deutlich unter dem Niveau des Vorjahresquartals (14,2 Millionen €, -21,4 Prozent) und auch leicht unter dem des vierten Quartals 2009 (11,7 Millionen €). Die ausgedehnte Betriebsruhe unserer großen Kunden zum Jahresbeginn sorgte für einen äußerst verhaltenen Start in das Geschäftsjahr. Trotz einer deutlichen Verbesserung in den folgenden Monaten gelang es nicht, dieses Defizit gegenüber dem Vorjahr und gegenüber der Planung innerhalb des ersten Quartals auszugleichen. Wir erwarten, dass sich die anhaltende Nachfragerückgang aus dem asiatischen Raum im Umsatz des zweiten Quartals weiterhin positiv auswirken wird. Ob sich aber eine konjunkturell bedingte Belebung im zweiten Halbjahr einstellt, ist derzeit noch nicht abzusehen.

Das Segmentergebnis im ersten Quartal war mit -651 T€ noch negativ. Neben dem niedrigen Umsatz spielte hier auch der Produktmix eine Rolle. Wir gehen davon aus, dass sich der Verlust des Segments mit der erwarteten Umsatzausweitung verringern wird.

Services: positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Im Segment Services wurde mit 8,6 Millionen € mehr Umsatz realisiert als jeweils in den beiden Vorquartalen, aber noch 4,2 Prozent weniger als im Vergleichs Quartal des Vorjahres (9,0 Millionen €). Einen spürbaren Anteil an dem wachsenden Servicegeschäft hatte auch wieder die Technische Dokumentation, insbesondere durch den erfolgreichen Marktauftritt der gds AG in der Schweiz.

Erfreulich entwickelte sich die Profitabilität, mit einem Segmentergebnis von knapp 1,3 Millionen € (Vorjahr 1,1 Millionen €) wurde eine zufriedenstellende Größenordnung erreicht. Dies entspricht einer Segmentrendite von 14,6 Prozent.

[T€]		Q1/09	Q2/09	Q3/09	Q4/09	Q1/10
Technology	Umsatz	14.246	11.953	10.926	11.683	11.198
	EBIT	-2.067	-2.325	-5.557	-6.226	-651
Services	Umsatz	8.974	8.509	7.997	7.920	8.595
	EBIT	1.131	1.057	1.137	921	1.254

Finanzlage

Ausgehend von einem Periodenüberschuss der ersten drei Monate von 320 T€ erreichte der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens 1,4 Millionen € (Vorjahr –176 T€). Während im Vergleichszeitraum des Vorjahres aus Forderungen und Vorräten rund 7,5 Millionen € liquide Mittel freigesetzt werden konnten, ergab sich in den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres ein Finanzmittelbedarf für das Working Capital in Höhe von 0,8 Millionen €. Nicht zuletzt aus diesem Grund erreichten die Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit nur 917 T€ (Vorjahr 6,1 Millionen €).

Aus der Rückzahlung von geleisteten Steuervorauszahlungen des Geschäftsjahres 2009 konnten hingegen weitere Finanzmittel freigesetzt werden, so dass die Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit schließlich 2,1 Millionen € (Vorjahr 5,5 Millionen €) betragen.

Unverändert ist die Investitionstätigkeit auf das Nötigste beschränkt. Der Free Cashflow ist mit gut 1,8 Millionen € auch im ersten Quartal wieder positiv.

Für die planmäßige Tilgung von Darlehen wurden 538 T€ (Vorjahr 1,1 Millionen €) eingesetzt. Die liquiden Mittel lagen zum Ende des Quartals mit 11,7 Millionen € um gut 1,0 Millionen € über dem ersten Quartal 2009 (Vorjahr 10,7 Millionen €) sowie auch über dem Jahresendstand 2009 (10,3 Millionen €).

Vermögenslage

Seit Jahresbeginn ist die Bilanzsumme moderat um 2,5 Prozent auf 71,0 Millionen € gestiegen (Vorjahr 69,2 Millionen €). Wesentliche Veränderungen auf der Aktivseite betrafen die Sachanlagen und die immateriellen Vermögenswerte, die sich aufgrund planmäßiger Abschreibungen weiter reduzierten. Im Zuge des leicht anziehenden Seriengeschäftes erhöhten sich die Vorräte um rund 1,3 Millionen € auf 17,3 Millionen €, während gleichzeitig die liquiden Mittel um rund 1,4 Millionen € auf 11,7 Millionen € stiegen.

Veränderungen auf der Passivseite betreffen maßgeblich nur die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die seit Jahresbeginn im Einklang mit dem leichten Anstieg im Working Capital auf der Aktivseite um gut 1,4 Millionen € auf 5,9 Millionen € stiegen.

Die Nettoverschuldung, also die zinstragenden Verbindlichkeiten abzüglich der liquiden Mittel, verringerte sich weiter auf 10,5 Millionen € (Ende 2009: 12,4 Millionen €). Das Gearing beträgt zum Stichtag 32,8 Prozent.

Nachdem die Verhandlungen mit den Hausbanken über das neue Finanzierungskonzept im April erfolgreich abgeschlossen wurden, erfolgt nun dessen Umsetzung. In der Folge wird sich eine Verlagerung der Finanzschulden vom kurz- in den langfristigen Bereich ergeben.

Sonstige Angaben**Neue Märkte**

In unseren letzten Veröffentlichungen haben wir angekündigt, dass wir bestrebt sind, für die Kernkompetenzen von technotrans zusätzliche Anwendungsbereiche außerhalb der Druckindustrie zu erschließen. Wir haben für diese Aktivitäten das Dach „technotrans industrial system solutions“ (ttis) kreiert. An dieser Stelle möchten wir Sie zukünftig über Fortschritte auf diesem Weg informieren.

technotrans hat im Verlauf der letzten Jahrzehnte eine ganz ausgezeichnete Expertise in bestimmten Themenbereichen wie beispielsweise in der Temperierung, der Dosierung und der Filtration aufgebaut. Derzeit wird eine Vielzahl an möglichen Einsatzbereichen überprüft, um herauszufinden, in welchen Märkten technotrans die besten Chancen hat, mit seinen Kernkompetenzen erfolgreich tätig zu werden. Um unsere Technologien zu präsentieren und neue Kontakte zu knüpfen, hat technotrans in diesem Jahr erstmals auf der Hannover Messe ausgestellt. Die Resonanz war sehr viel versprechend, aber es wird noch etwas Zeit dauern, die identifizierten Chancen zu bewerten, die nächsten Schritte zu planen und erste konkrete Ergebnisse zeigen zu können.

Forschung und Entwicklung

Der Entwicklungsaufwand betrug im ersten Quartal 635 T€, das entspricht einer Quote von 3,2 Prozent vom Umsatz. Das niedrige Niveau erklärt sich auch damit, dass sich einige Neuentwicklungen wie beispielsweise das neue Reinigungssystem context.sat nunmehr in der Produkteinführung befindet. Andererseits sind die Ideen im Bereich „ttis“ noch nicht ausreichend konkret, um hieraus neue Entwicklungsprojekte aufzusetzen.

Personal

Am Stichtag 31.3.2010 waren im technotrans-Konzern 616 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, das waren 113 oder 16,9 Prozent weniger als zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt. Nicht zuletzt aufgrund der Produktionsverlagerung nach Sassenberg waren die Reduzierungen im Ausland mit -22,8 Prozent stärker als im Inland (-12,5 Prozent). Die Kapazitäten sind in Relation zum aktuellen Umsatzniveau immer noch etwas zu hoch. Wir nutzen daher im Einklang mit dem jeweils aktuellen Auftragsvolumen die Kurzarbeit, um diese Belastung ertragswirksam auszugleichen und werden dies voraussichtlich auch noch in den kommenden Monaten beibehalten.

Der Personalaufwand betrug im ersten Quartal 7,3 Millionen € (Vorjahr 9,2 Millionen €, -20,8 Prozent). Gemessen an dem im Berichtszeitraum erzielten Umsatz ist die Quote mit 36,7 Prozent noch vergleichsweise hoch. Sie spiegelt aber auch die Auswirkungen aus der Verschiebung des Umsatzgewichts zugunsten des Services (44 Prozent am Gesamtumsatz) wider.

Die Aktie

Das neue Jahr begann die technotrans-Aktie bei 5,74 €. Im Verlauf des Januars stieg der Kurs auf sein Hoch bei 5,90 €, ehe er sich im Verlauf der Wochen zu seinem Quartaltief im März bei 4,40 € bewegte. Mit dieser Kursentwicklung hat die Aktie gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres zwar um rund 50 Prozent zugelegt, ist aber noch ein gutes Stück von den Zielen der Analysten, die derzeit mehrheitlich bei knapp 7,00 € liegen, entfernt.

In den Gesprächen mit den Investoren in den letzten Wochen wurde deutlich, dass sich eine Vielzahl auf der Seitenlinie positioniert, um den weiteren Verlauf des Geschäfts zu beobachten und abzuwarten, ob die Ankündigungen des Managements bezüglich der weiteren Entwicklung eintreten. Wir sind deshalb zuversichtlich, dass das Interesse in die Aktie in absehbarer Zeit zurückkehren wird.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

(Stand 31.03.2010)

	Aktien
Henry Brickenkamp	40.000
Dirk Engel	5.200
Klaus Beike	441
Manfred Bender	0
Dr. Norbert Bröcker	250
Heinz Harling	64.854
Matthias Laudick	884
Joachim Voss	0

Prognosebericht

Umsatz und Ergebnis 2010

Die Nachfrage aus der Druckindustrie zeigt weltweit nach wie vor ein sehr uneinheitliches Bild. Während die Erholung in der asiatischen Region vergleichsweise greifbare Züge aufweist, ist in den traditionellen, entwickelten Industriestaaten das Ende der Krise noch nicht durchgängig erreicht. Um für den weiteren Jahresverlauf einen konjunkturellen Aufschwung anzunehmen, bedarf es noch eines ausgeprägteren Optimismus.

Aus diesen Gründen ist die Erreichung unseres Umsatzzieles für das laufende Geschäftsjahr noch mit einigen Risiken verbunden. Gleichzeitig sehen wir jedoch auch unverändert eine Reihe von Chancen

jenseits der reinen Einflüsse aus der konjunkturellen Entwicklung. Bei einigen Baureihen scheint der Lagerabbau bei unseren Kunden so weit fortgeschritten zu sein, dass sich ihr Ordervolumen wieder normalisiert. Die jüngsten Veröffentlichungen seitens der Druckmaschinenhersteller lassen darüber hinaus auch auf eine leichte Belebung ihres Geschäfts schließen. Projekte im Bereich der neuen Reinigungssysteme und der Sprühfeuchtwerke entwickeln sich positiv, so dass wir hier auch mit einem zukünftigen Anstieg der Nachfrage rechnen. Und nicht zuletzt erwarten wir in diesem Jahr kleine, aber wegweisende Umsatzbeiträge aus dem Bereich „technotrans industrial system solutions“ – den neuen Märkten außerhalb der Druckindustrie.

Nach den niedrigen Umsätzen im ersten Quartal sehen wir daher gute Chancen, trotzdem unser Ziel, im Geschäftsjahr 2010 zu einer nachhaltigen Profitabilität zurückzukehren, zu erreichen. Der Break-Even-Punkt wurde im Verlauf der Krise bereits erfolgreich gesenkt, so dass wir nun auch mit dem niedrigen Umsatz des ersten Quartals „schwarze Zahlen“ schreiben konnten. Sollte sich die Geschäftstätigkeit im Verlauf des Jahres weiter beleben – wovon wir ausgehen –, so werden wir hier auch noch entsprechende Steigerungen zeigen können.

Segment Technology

Der Umsatz im Segment Technology hat sich im Verlauf der letzten 18 Monate mehr als halbiert. Ursächlich hierfür war die Investitionszurückhaltung der Druckereien weltweit, die unter der dramatischen Wirtschaftskrise in vielerlei Hinsicht zu leiden hatten. Aufgrund der zweifelsohne vorhandenen Überkapazitäten in vielen industrialisierten Ländern, die sich nur zögerlich im Rahmen eines Konsolidierungsprozesses reduzieren, und des vergleichsweise noch geringen Volumens, das die Schwellenländer repräsentieren, gehen wir im Einklang mit den anderen Marktteilnehmern davon aus, dass sich der Markt in absehbarer Zeit nicht auf das Niveau vor der Krise erholen wird.

Wir haben diese anspruchsvollen Zeiten genutzt und unsere Marktanteile ausgebaut, wir haben unsere Strukturen auf das niedrigere Umsatzvolumen angepasst. Eine Reihe von Produkten in unserem Portfolio verfügen über Wachstumspotenzial, das wir uns in den nächsten Jahren erschließen wollen. Wir sind deshalb überzeugt, dass technotrans aus der Krise gestärkt hervorgehen wird.

Neben unserem Fokus auf die Druckindustrie haben wir ein Team gebildet, das neue Anwendungsbereiche für unsere Technologien erschließt. Durch diese Initiative wollen wir das langfristige Wachstum von technotrans untermauern. Unser Ziel ist es, in drei bis fünf Jahren einen substantziellen Umsatzanteil jenseits der Druckindustrie zu erwirtschaften.

Das Ergebnis für das Segment Technology war im ersten Quartal noch negativ. Wir sind auch hier zuversichtlich, dass sich dies mit einem Anziehen des Umsatzvolumens bald ändern wird.

Segment Services

Das Segment Services, in dem einerseits die Installation, Wartung, Reparatur und das Ersatzteilgeschäft und andererseits die Technische Dokumentation (gds AG) abgebildet ist, hat sich in den ersten Monaten planmäßig entwickelt. Es leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung des Geschäfts von technotrans. Wir sind optimistisch, dass sich diese erfreuliche Entwicklung im weiteren Jahresverlauf fortsetzen wird, denn auch in diesem Bereich gibt es eine Reihe von zusätzlichen Potenzialen. So können wir beispielsweise Druckereien die Nachrüstung ihrer Geräte zur Fernwartung via Internet anbieten. Auf der diesjährigen Branchenmesse IPEX werden wir dies demonstrieren. Auch die gds AG erwartet mit dem Nachlassen der Auswirkungen der Krise, dass sich der Investitionsstau bei den Interessenten für ihre Softwarelösung sukzessive abbauen wird.

Die positive Ergebnissituation im Services Segment sollte sich daher auch in den nächsten Quartalen nicht verändern.

Insgesamt halten wir an unseren Zielen für das Gesamtjahr fest, die ein Umsatzvolumen von 85 bis 90 Millionen € und eine EBIT-Marge von drei bis fünf Prozent vorsehen. Um die Umsatzziele zu erreichen, müssen sich in den nächsten Quartalen die geplanten Steigerungen materialisieren. Wir sind hingegen zuversichtlich, dass wir unsere Ergebnisziele auch auf dem aktuell niedrigen Umsatzniveau erreichen können.

Chancen- und Risikobericht

Im Konzernlagebericht des vergangenen Geschäftsjahres sind die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben. Im Berichtszeitraum haben sich für die Entwicklung der verbleibenden Monate des laufenden Geschäftsjahres über die in diesem Bericht und insbesondere im folgenden Nachtragsbericht geschilderten Erkenntnisse hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen ergeben.

Nachtragsbericht

Im April konnten die Verhandlungen mit den Hausbanken über das neue Finanzierungskonzept erfolgreich abgeschlossen werden. Damit wurde der bereitgestellte Kreditrahmen insgesamt in der bisherigen Größenordnung festgeschrieben und das Gewicht wieder verstärkt auf mittel- bis langfristige Laufzeiten gelegt.

Organe

Die technotrans AG hat sich am 19.3.2010 im Einvernehmen von Herrn Norman Sack getrennt. Herr Sack ist mit sofortiger Wirkung aus dem Vorstand des Unternehmens ausgeschieden.

Verkürzter Abschluss zum 31. März 2010 nach IAS 34

Konzernbilanz

	31.03.2010	31.12.2009
	T€	T€
AKTIVA		
Sachanlagen	21.408	21.985
Geschäfts- und Firmenwert	0	0
Immaterielle Vermögenswerte	2.486	2.650
Ertragsteuererstattungsansprüche	402	402
Finanzielle Vermögenswerte	621	622
Latente Steuern	4.356	4.325
Langfristige Vermögenswerte	29.273	29.984
Vorräte	17.298	16.045
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.918	10.654
Ertragsteuererstattungsansprüche	119	566
Sonstige Vermögenswerte	1.657	1.719
Liquide Mittel	11.714	10.274
Kurzfristige Vermögenswerte	41.706	39.258
Bilanzsumme	70.979	69.242
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	40.322	40.322
Gewinnrücklagen	1.564	13.243
Sonstige Rücklagen	-17.128	-18.839
Jahresergebnis	320	-10.347
Eigenkapital	31.986	31.287
Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	4.942	5.338
Rückstellungen	1.068	975
Sonstige Verbindlichkeiten	216	219
Latente Steuern	12	12
Langfristige Schulden	6.238	6.544
Finanzverbindlichkeiten	16.207	16.335
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.947	4.524
Erhaltene Anzahlungen	1.577	1.976
Rückstellungen	6.853	6.752
Ertragsteuerverbindlichkeiten	221	144
Sonstige Verbindlichkeiten	1.950	1.680
Kurzfristige Schulden	32.755	31.411
Schulden	38.993	37.955
Bilanzsumme	70.979	69.242

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.– 31.03.2010	01.01.– 31.03.2009
	T€	T€
Umsatz	19.793	23.220
Technology	11.198	14.246
Services	8.595	8.974
Herstellungskosten	-13.326	-16.940
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.467	6.280
Vertriebskosten	-2.944	-3.456
Verwaltungsaufwendungen	-2.394	-3.042
Entwicklungskosten	-635	-1.077
Sonstige betriebliche Erträge	688	884
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-558	-480
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	624	-891
Zinserträge	6	18
Zinsaufwendungen	-213	-320
Zinsergebnis	-207	-302
Gewinn vor Steuern	417	-1.193
Ertragsteueraufwand	-97	-16
Periodenergebnis	320	-1.209
davon:		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	320	-1.209
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	0	0
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,05	-0,19
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,05	-0,19
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	Q1 2010	Q1 2009
Jahresergebnis	320	-1.209
Sonstiges Ergebnis		
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Konzerngesellschaften	251	132
Kursdifferenzen aus der Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	128	300
Veränderung des Zeitwerts von cashflow hedges	0	4
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	379	436
Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	699	-773
davon		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	699	-773
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	0	0

Kapitalflussrechnung

	31.03.2010	31.03.2009
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	320	-1.209
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	824	908
Ertragsteueraufwand	97	16
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	-14	8
Fremdwährungsgewinne/-verluste	-47	-201
Zinserträge	-6	-18
Zinsaufwendungen	213	320
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	1.387	-176
Veränderung der Forderungen	-326	6.397
Veränderung der Vorräte	-996	1.094
Veränderung der sonstigen langfristigen Vermögenswerte	17	1
Veränderung der Verbindlichkeiten	568	-867
Veränderung der Rückstellungen	267	-339
Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	917	6.110
Vereinnahmte Zinsen	6	18
Gezahlte Zinsen	-166	-282
Gezahlte Ertragsteuern	1.303	-342
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	2.060	5.504
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-248	-456
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	29	8
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-219	-448
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-538	-1.102
Ausschüttung an Anteilseigner	0	0
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-538	-1.102
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	137	-194
Veränderung der liquiden Mittel	1.440	3.760
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	10.274	6.928
Liquide Mittel am Ende der Periode	11.714	10.688

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	2010	2009
	T€	T€
Eigenkapital zum 1. Januar	31.287	41.816
Jahresergebnis	320	-1.209
Sonstiges Ergebnis		
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Konzerngesellschaften	251	132
Kursdifferenzen aus der Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	128	300
Veränderungen des Zeitwerts von cashflow hedges	0	4
Sonstiges Ergebnis	379	435
Gesamtergebnis 1. Quartal	698	-773
Transaktionen mit Aktionären der technotrans AG		
Ausschüttungen	0	0
Aktienrückkauf	0	0
Ausgabe eigener Aktien	0	0
Transaktionen mit Aktionären der technotrans AG	0	0
Eigenkapital zum 31. März	31.986	41.043

Hinweise und Erläuterungen:

Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

Der Quartalsfinanzbericht wurde, ebenso wie der Konzernjahresabschluss, nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, und zwar insbesondere unter Berücksichtigung von IAS 34 über die Zwischenberichterstattung. Dem Quartalsfinanzbericht liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde.

Dieser Quartalsfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer formellen prüferischen Durchsicht unterzogen.

Impressum

Herausgeber technotrans AG, Sassenberg

Druck Druckerei Buschmann, Münster
auf Roland 300 mit technotrans-Feuchtmittelaufbereitung alpha.line, alcosmart, aquados und zentralem Wasserkühlsystem.

technotrans Unternehmenskalender

Veröffentlichungen und Termine

Zwischenbericht 1–3/2010	4. 5. 2010
Hauptversammlung 2010	6. 5. 2010
Zwischenbericht 1–6/2010	10. 8. 2010
Zwischenbericht 1–9/2010	9. 11. 2010
Geschäftsbericht 2010	8. 3. 2011

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht und die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet unter www.technotrans.de

technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Deutschland

Telefon	+49 (0) 25 83/301-1000
Telefax	+49 (0) 25 83/301-1030
e-Mail	info@technotrans.de
Internet	www.technotrans.de
Hotline	+49 (0) 25 83/301-1890